



**Grosskaliber Sportschützen Verband
Baden-Württemberg e.V.**
Landesverband 7 im BDS



Landesdelegiertentag 2023 des GSVBW am 29.10.2023

Protokoll

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Satzungsmäßigkeit der Einladung

Der Präsident begrüßt als Versammlungsleiter um 14.00 Uhr die anwesenden Delegierten der Mitgliedsvereine. Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es sind aktuell 105 Delegierte inklusive der Mitglieder des Gesamtvorstands anwesend.

TOP 3 Grußwort der Gäste

Helmut Glaser richtet Grüße des BDS Bundesverbands an die Delegierten aus.

Der GSVBW Präsident bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder zu erheben. Stellvertretend für alle verstorbenen Mitglieder erwähnt er namentlich Ute Schwarz, die als langjährige Kassenprüferin im Verband aktiv war. Ebenso Udo Golebiewski, der als Helfer bei den Meisterschaften immer beliebt war.

Helmut Glaser gratuliert dem Bezirksvorstand Württemberg, Ingo Röckle zum Geburtstag.

H. Glaser stellt Sibylle Koeberer vor, die die Geschäftsstelle unterstützt.

TOP 4 **Bericht des Vorstandes**

Der Präsident gibt einen kurzen Überblick zur Entwicklung der Mitgliederzahlen und Vereine. Er erwähnt, dass es sehr erfreulich ist, dass der Verband seit Oktober 2021 bis heute über 2000 neue Mitglieder aufgenommen hat. Insgesamt hat der Landesverband nun knapp 16.000 Mitglieder. Leider gibt es aber – Stand heute – fast 400 Austritte zum Jahresende – etwa so viele wie 2022. Dabei handelt es sich überwiegend um verstorbenen Mitglieder oder Mitglieder, die aus Altersgründen den Verband verlassen. Trotzdem wächst der Verband ständig und die Entwicklung ist erfreulich. Dies belegen auch 36 neue Vereine, die seit Oktober 2021 aufgenommen wurden. Er weist darauf hin, dass neue Mitglieder, die noch dieses Jahr angemeldet werden, für 2023 keinen Beitrag an den Landesverband mehr bezahlen müssen. Trotzdem laufen die Fristen bereits ab dem Eintrittsdatum in 2023.

Helmut Glaser zeigt auf einem Chart die größten Vereine des LV7 mit einer Mitgliederzahl von über 100 Mitgliedern.

Außerdem weist er ausdrücklich darauf hin, dass Abmeldungen bis zum 10.12.23 dem Landesverband vorliegen müssen. Dabei ist das entsprechenden Formular zu verwenden.

Helmut Glaser berichtet den Delegierten, dass auch im Bereich der Befürwortungsanträge eine starke Zunahme zu verzeichnen ist. Stand heute wurden in 2023 bereits 1800 Anträge eingereicht.

Der Zeitaufwand nimmt weiter zu. Ausserdem kommen aktuell noch die Bestätigungen zum Fortbestand des Bedürfnisses dazu.

Der Präsident erläutert kurz den Befürwortungs-Prozess. Er erklärt, dass alle Anträge zunächst von der „Antragserfassung“ auf Vollständigkeit geprüft werden. Dieser sendet dann eine entsprechende Eingangsbestätigung bzw. fordert fehlende Unterlagen nach. Daher ist die Angabe ein Email Adresse wichtig.

Helmut Glaser bittet darum, immer das aktuellste Formular von der Homepage des Verbandes zu verwenden und insbesondere die Ausfüllhinweise zu lesen und zu beachten. Anträge müssen immer an die Geschäftsstelle in Ingersheim geschickt werden, da dort die Erfassung erfolgt.

Der Präsident gibt Hinweise zur Befürwortungs-Praxis.

Trotz dem erfreulichen Mitgliederzuwachs fordert der Präsident die Delegierten auf, weiterhin auch in ihrem Umfeld nach neuen Mitgliedern „Ausschau zu halten“. Als mögliche Interessenten führt er Kollegen, Bekannte usw. an. Er erwähnt auch, dass aktives Abwerben von Mitgliedern bei anderen Verbänden das gute Verhältnis trüben kann.

Der Präsident weist darauf hin, dass die Bezirksmeisterschaften zukünftig im Herbst des Vorjahres beginnen werden. Dies ist erforderlich, da der Umfang der Meisterschaften durch die steigenden Mitgliederzahlen und steigende Zahl der Teilnehmenden so stark angestiegen ist, dass eine Durchführung nur im Frühjahr nicht mehr möglich ist.

Eine weitere Änderung: Die Anmeldung zur Teilnahme an der LM muss aktiv erfolgen. Dies ist auf der Trefferaufnahme der BM anzukreuzen. Der Grund ist, dass 2023 ca. 30 % der qualifizierten – und automatisch weiter gemeldeten - Starts nicht wahrgenommen wurden.

Der Präsident weist darauf hin, dass es zukünftig keine Durchschläge bei den Trefferaufnahmen mehr geben wird. Das Durchschlagpapier hat sich als nicht umweltfreundlich erwiesen. Hilfsweise kann ein Foto der Trefferaufnahme erstellt werden.

Ebenfalls aus Gründen der Nachhaltigkeit und zum Schutz der Umwelt, werden Urkunden nun per PDF Datei versendet. So können diese einfach abgespeichert werden und bei Bedarf kann ein Ausdruck erfolgen.

Ergebnislisten werden aus Gründen des Datenschutzes nicht mehr im öffentlichen Internet publiziert.

Urkunden und Ergebnislisten werden derzeit per Mail an die im Anmeldetool registrierten Email-Adressen der Teilnehmenden der jeweiligen Meisterschaft gesendet. Längerfristig ist eine Cloudlösung zum Download geplant.

Helmut Glaser gibt Erklärungen zum Anmeldetool.

Er erinnert an den Newsletter, um immer aktuelle Informationen zu erhalten.

Bericht des Landesausbildungsleiters

Wolfram Siegle gibt einen Überblick über die vergangenen Schulungen und das Schulungsangebot 2024. Er weist darauf hin, dass noch Schießleiter gesucht werden. Er weist darauf hin, dass im Jugendbereich noch einiges getan werden kann.

Er bemängelt, dass sich zu den Sachkunde-Prüfungen Mitglieder anmelden, bei denen die praktische Ausbildung/Vorbereitung mangelhaft ist. Er bittet die Vereine, hier eine bessere Vorarbeit zu leisten, bevor die Mitglieder zur Sachkunde angemeldet werden.

Wolfram Siegle bittet nochmals um Meldungen zur Schießleiterausbildung.

Bericht der Landessportleiter

Bericht Kurzwaffen

Vizepräsident und Landessportleiter Kurzwaffen, Jörg Rupp, berichtet über die Landesmeisterschaft 2022 und 2023 in den Standardwettbewerben. Er erwähnt insbesondere

- den Dank an die Übungsleiter, Helfer und Funktionäre bei der LM
- den Dank an den SV Philippsburg
- und an Christian Füger

Jörg Rupp weist darauf hin, dass die Aufgabe des Landessportleiters immer umfangreicher wird. Er bittet um Unterstützung aus den Reihen der Mitglieder.

Er gibt eine Übersicht über die Starts bei der Landesmeisterschaft. Er hebt besonders die niedrige Quote der „nicht-Angetretenen“ hervor.

Jörg Rupp gibt die Termine der LM 2024 bekannt

Landesmeisterschaft KW 2024:

Do. 30. Mai - So. 2. Juni 2024 Philippsburg

Do. 09. Mai – Sa. 11. Mai 2024 (Helfertermin - Backnang, Besigheim, Sersheim)

Er weist nochmals darauf hin, dass die Anmeldung zur LM „aktiv“ bei der BM erfolgen muss.

Bericht Steel Challenge

Helmut Glaser stellt den komm. Sportleiter Steel Challenge, Thomas Born, vor.

Der Landessportleiter Steel Challenge, Thomas Born, berichtet über Steel-Challenge im LV7. Er erwähnt insbesondere die gelungene Landesmeisterschaft. Und bedankt sich bei seinen Helfern. Er erwähnt, dass 2024 die LM Steel Challenge vor der DM geplant ist.

Voraussichtlicher Termin 7.-8.9.24

Bericht IPSC

Der Landessportleiter IPSC, Michael Faber, berichtet über die Landesmeisterschaften 2022 und 2023. Er bedankt sich bei Kilian Pfister für die Durchführung. Kilian wird zukünftig den Bereich IPSC Kurzwaffe und Büchse übernehmen.

Es wird 2024 erstmals eine LM Büchse GK geben.

Michael Faber gibt die Termine 2024 bekannt. Er weist darauf hin, dass wir hoffen, die reservierten Termine auf der Schießanlage in Philippsburg auch tatsächlich zu bekommen. Hier gab es in der Vergangenheit manchmal Probleme, da die Anlage sehr stark frequentiert wird und es zu Doppelbelegungen kam.

Bericht Langwaffen 100 m und 300 m

Landessportleiter Langwaffen, Roland Merkel, berichtet an Hand einer Präsentation über die Landesmeisterschaft 2022 und 2023 in den Standardwettbewerben. Er bedankt sich ausdrücklich bei allen Helferinnen und Helfern.

Er gibt die Startzahlen der Landesmeisterschaften bekannt.

Er weist darauf hin, dass es Zeit wird, dass sich jemand als neuer Landessportleiter Langwaffen/Langdistanzen in das Sportgeschehen einbringt und bittet um Kontaktaufnahme mit ihm.

Er weist darauf hin, dass bei den Zeitserien-Disziplinen höhere Starterzahlen wünschenswert sind.

Er weist auf die geringe Anzahl der nicht wahrgenommenen Starts hin.

Bericht Langwaffen 50 m

Stephan Hapke erläutert, warum die LM 2023 in Ittersbach stattfand.

Er gibt die Starterzahlen der LM 2023 bekannt

Er bedankt sich bei seinem Helferteam für die vorzügliche Leistung bei der Durchführung der LM.

Stephan Hapke gibt die Termine 2024 bekannt.

Bericht Western

Der komm. Landessportleiter Western, Jochen Spannagel, berichtet über die Sicherheits- und Regeltests „Western und die Landesmeisterschaften 2022 und 2023 im Western-Schießen. Er erwähnt insbesondere,

- die besonders gelungene LM Western
- dass das Interesse am Western-Schießen ständig zunimmt
- dass S+R Tests auch weiterhin regelmäßig vorgesehen sind. Interessenten sollen sich bei der Geschäftsstelle formlos per Email melden

Jochen gibt die Termine 2024 bekannt.

TOP 5 Finanzielles, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Der Präsident erläutert die finanzielle Situation des Verbands. Diese ist zufriedenstellend bis sehr gut . Die vom Gesamtvorstand und den Kassenprüfern geprüfte Einnahmen/Überschussabrechnung weist ein „Plus“ in Höhe von EUR 6.000.- für 2021 und 25.000.- für 2022 auf. Davon muss jedoch noch eine Schießstandrechnung in Höhe von EUR 19.000 abgezogen werden.

Auf Grund der sehr guten Haushaltsführung haben das Präsidium und der Gesamtvorstand festgelegt, dass sich auch 2024 nichts an den Startgeldern und Beiträgen ändern wird. Es bleibt bei den ausgesprochen niedrigen Beträgen.

Der Kassenprüfer Volker Hack verliest den Bericht der Kassenprüfung, die sie am 09.10.23 in den Geschäftsräumen der Fa. Hack durchgeführt haben. Bei der Prüfung anwesend waren neben Volker Hack, Wolfgang Glaser und Benjamin Helgert.

Der Bericht beinhaltet insbesondere folgende Punkte:

- die Buchführung entspricht allen gesetzlichen Vorgaben
- es gab keine Beanstandungen
- hohe Beträge fließen in den aktiven Sportbetrieb.

Die Kassenprüfer empfehlen den Vorstand zu entlasten.

**Abstimmung: Einstimmig mit einer Enthaltung für die Entlastung
(104 von 105 für die Entlastung)**

Der Präsident bedankt sich bei den Delegierten für die Entlastung und das Vertrauen. Er verspricht den Delegierten darauf zu achten, dass weiterhin gut gewirtschaftet wird. Außerdem bedankt er sich bei den Kassenprüfern für die letzten Jahre.

TOP 5 Neuwahl Kassenprüfer

Helmut Glaser erwähnt, dass ein Kassenprüfer neu gewählt werden müssen. Da Benjamin Helgert bereits bei der letzten Kassenprüfung kurzfristig teilgenommen hat, schlägt er vor ihn zu wählen.

Er fragt nach weiteren Vorschlägen: Keine

Ergebnis: Einstimmig für Benjamin Helgert (105 von 105 dafür)

Helmut Glaser bedankt sich bei den Delegierten. Benjamin Helgert nimmt die Wahl an.

TOP 6 Satzungsänderungen

Helmut Glaser verweist auf die ausgelegten Satzungen mit den Änderungsvorschlägen des GSVBW Gesamtvorstands. Er zeigt die aktuelle Satzung auf der Leinwand und erläutert jeden einzelnen Änderungspunkt. Eine Rückfrage gibt es zu Punkt 6.2. Der Präsident erklärt, dass Einzelmitglieder auch seither nicht stimmberechtigt waren. Weitere Fragen zu den vorgeschlagenen Änderungen erfolgten nicht.

Der Präsident bitte um Abstimmung zur Änderung der Satzung wie vorgeschlagen und vorgestellt.

**Ergebnis: Die Delegierten stimmen einstimmig für die Änderungen
(105 von 105 Stimmen für die vorgeschlagenen Änderungen)**

TOP 7 Aktuelles zum Waffenrecht

Der Präsident erläutert den Ablauf der Bedürfniswiederholungsprüfung nach § 14 Abs. 4 WaffG für Bestand im Grundkontingent. Er weist darauf hin, dass die Bescheinigungen bis zum 31.12.2025 vom Verein ausgestellt werden – nicht vom Verband.

Anschließend geht er auf die Bedürfnisprüfungen nach § 14 Abs. 5 WaffG ein.

Er zeigt die Vollzughinweise des Innenministeriums B-W und weist auf einige Unzulänglichkeiten hin. Er zeigt das Schreiben, das die Verbände an das IM B-W gesendet haben und die Antwort drauf.

Er weist nochmals ausdrücklich darauf hin, dass das IM B-W auf der sehr eigenwilligen Verfahrensweise besteht.

Helmut Glaser geht kurz auf den Evaluierungsbericht zum WaffG ein.

TOP 8 Neuerungen / Änderungen im BDS Sportprogramm

Roland Merkel erläutert und erklärt die Änderungen im BDS Sportprogramm. Er erwähnt insbesondere die Änderungen bei den techn. Spezifikationen bestimmter Klassen. Den geänderten Ablauf bei 25 m Präzision Langwaffe und die geänderte Scheibe.

Außerdem die Reduzierung der Schusszahlen bei best. Meisterschaften sowie die Einführung einer weiteren Damenklasse.

Sobald die Änderungen vom BDS Bundesverband final veröffentlicht sind, werden diese auf der Homepage des GSVBW und im Newsletter kommuniziert.

TOP 8 Hinweise zu Wettkämpfen auf Vereinsebene

Stephan Hapke berichtet über seine Erfahrungen mit den angemeldeten Meisterschaften/Wettkämpfen. Er weist darauf hin, dass alle Wettkämpfe nach den Regeln des BDS Sporthandbuchs ausgetragen werden müssen. Es ergibt sich eine kurze Diskussion, warum Vereinsmeisterschaften „angemeldet“ werden sollen.

TOP 9 Bekanntgabe der Termine 2024

Der Präsident verweist auf die Homepage. Dort werden die Termine zeitnah veröffentlicht

TOP 10 Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt

TOP 11 Sonstiges

Der Präsident erwähnt die Mailaktion des VDB. Er bittet darum, keine derartigen Mails mehr an den Verband zu senden. Der Verband engagiert sich zu 100% für seine Mitglieder und wird alles unternehmen, um die Ausübung des Schießsports und legalen Waffenbesitz auch weiterhin zu ermöglichen. Dies geht aber nur mit zwischen ALLEN Verbänden abgestimmten Aktionen.

Helmut Glaser schließt um 17.40 Uhr den Landesdelegiertentag und wünscht allen einen guten Heimweg.